



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81671 München

Bezirksausschuss 5  
Herrn Jörg Spengler  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Mitte  
BAU-T1-VI-M

Friedenstraße 40  
81671 München  
Telefon: 089 [REDACTED]  
Telefax: 089 [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Friedenstraße 40  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
20.10.2023

### Zugang zur Villa Stuck barrierefrei ausbauen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05354 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 26.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 26.04.2023 fordern Sie die Zuwegungen im Umgriff zu dem Museum Villa Stuck in verschiedenen Punkten barrierefrei auszubauen. Das Baureferat hat Ihr Anliegen geprüft und kann dazu Folgendes mitteilen:

**1. Kompletter barrierefreier Ausbau der Kreuzung Prinzregentenstraße/Ismaninger Straße**

Im Zuge der Wiederherstellung der Verkehrsflächen nach der Hochbaumaßnahme werden ein Blindenleitsystem eingebaut und die Bordsteinabsenkungen an den Querungen überarbeitet.

**2. Haltestellen der Tram 17 in der Ismaninger Straße**

Trambahnhaltestellen liegen im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke München GmbH. Wir haben von dort mehrmals einen Textbeitrag angefordert, jedoch keinen erhalten. Daher können wir hierzu keine Information weitergeben.

**3. Haltestellen der Buslinie 100 in der Prinzregentenstraße**

Die beiden Haltestellen der Buslinie sind bereits – soweit es die Rahmenbedingungen an dieser Stelle zulassen – barrierefrei ausgebaut.

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21  
Haltestelle Haidenauplatz  
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100  
Haltestelle Haidenauplatz  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

**4. Dritter Behindertenparkplatz in der Ismaninger Straße**

Das zuständige MOR teilt hierzu Folgendes mit:

"Nach den einschlägigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) kommen Parkplätze, die allgemein Schwerbehinderten mit außergewöhnlicher Gehbehinderung zur Verfügung stehen, insbesondere dort in Betracht, wo der erwähnte Personenkreis (dazu zählen ausschließlich die Inhaber der blauen Parkerleichterung für Schwerbehinderte; eine Gehbehinderung allein reicht hierfür nicht aus) besonders häufig auf einen derartigen Parkplatz angewiesen ist. Dies ist z. B. in der Nähe von Krankenhäusern, orthopädischen Arztpraxen, Bahnhöfen oder Behörden gegeben, da Schwerbehinderte hier oft keine Parkmöglichkeiten finden und deshalb unzumutbare weite Wege gehen müssen. Entsprechend wurden im Umgriff der Villa Stuck bereits zwei Parkplätze eingerichtet. Aus unserer Sicht sind die eingerichteten Parkplätze ausreichend, da keinerlei anderslautende Hinweise bei uns eingegangen sind, insbesondere auch angesichts der verschiedenen Vergünstigungen, die Schwerbehinderten mit der Parkerleichterung für Schwerbehinderte gewährt werden."

**5. Verbreiterung der Gehbahn mit einer Gehwegnase in der Ismaninger Straße auf Höhe der Anlieferung des Museums**

Die Inanspruchnahme der Gehbahn durch die Anlieferung für das Museum Villa Stuck erfolgt temporär und damit zeitlich begrenzt. Dafür dem öffentlichen Verkehr dauerhaft die entsprechenden Verkehrsflächen zu entziehen, steht entgegen dem gesetzlich verankerten Gemeingebrauch. Daher lehnt das Baureferat einen Umbau ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.